ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ACCORD
Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation

Länderkurzübersicht
Syrien
Stand: September 2016

Die Karte stammt von http://www.un.org/Depts/Cartographic/map/profile/syria.pdf

Diese Kurzübersicht wurde von ACCORD, der Herkunftsländerinformationsabteilung des Österreichischen Roten Kreuzes, zusammengestellt.

Arabische Republik SYRIEN

Bevölkerung: ca. 21 Millionen EinwohnerInnen (vor dem Krieg)

Größe des Landes: Syrien ist mehr als doppelt so groß wie Österreich.

Sprachen: Arabisch ist Amtssprache, weitere Sprachen: Kurdisch, Armenisch, Aramäisch und Tscherkessisch

Religion: Die meisten SyrerInnen bekennen sich zum sunnitischen Islam; es gibt auch Angehörige anderer muslimischer Glaubensrichtungen (AlawitInnen, SchiitInnen, IsmaelitInnen), ChristInnen und DrusInnen.

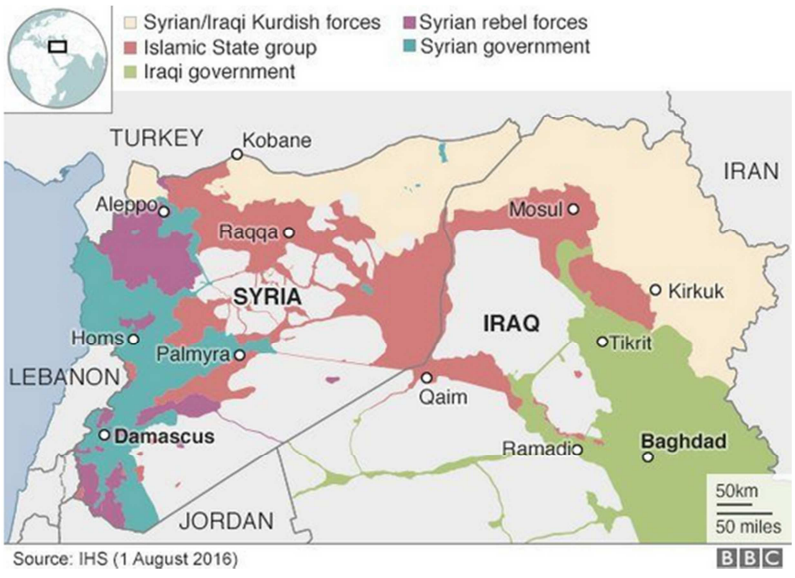
Hintergrund

1946 wurde Syrien von Frankreich aus der Mandatsherrschaft in die Unabhängigkeit entlassen. Nach Jahren politischer Instabilität kam die Baath-Partei 1970 durch einen Putsch an die Macht und regierte das Land über Jahrzehnte hinweg in autoritärem Stil. An der Spitze der Baath-Partei steht eine kleine Elite rund um die Familie des Präsidenten Baschar al-Assad, der im Jahr 2000 seinem Vater Hafiz al-Assad nachfolgte. Im Gegensatz zur sunnitischen Mehrheit bekennt sich die Herrscherfamilie zur alawitischen Richtung des Islam. 2011-12 kam es in Syrien zu zunächst friedlichen Protesten gegen die Regierung. Diese ging mit Gewalt gegen die DemonstrantInnen vor.

Im Laufe des Jahres 2012 entwickelte sich die Situation zu einem Bürgerkrieg, der zunehmend zu einer Spaltung der Konfliktparteien entlang religiöser und ethnischer Linien führte. Unter dem Namen Freie Syrische Armee (FSA) bildete sich ein loser Verband von regimeabtrünnigen militärischen Gruppen, die gegen das Regime kämpften, während die kurdische Bevölkerung Verteidigungseinheiten zum Schutz der kurdischen Region im Norden des Landes aufstellte. Zunehmende Einflussnahme anderer Staaten führte zu einer Ausweitung des Konfliktes in Form eines Stellvertreterkrieges ausländischer Mächte. Während die Frontlinien erstarrten, wurde die Zivilbevölkerung durch Fassbombenangriffe des Regimes auf Wohngebiete und Belagerungstaktiken einzelner Konfliktparteien massiv in Mitleidenschaft gezogen. Nach einer persönlichen Einschätzung des UNO-Gesandten für Syrien vom April 2016 sind seit Ausbruch des Bürgerkrieges 400.000 Menschen in Syrien ums Leben gekommen.

Aktuelle Entwicklung

2012 brachen Kämpfe zwischen dem Regime, der FSA und der Al-Nusra-Front, einem Ableger der Terrororganisation Al-Kaida, aus. Das Assad-Regime wurde vom Iran und der libanesischen Hisbollah-Miliz unterstützt, die im darauffolgenden Jahr mit eigenen Truppen auf Seiten des Regimes in das Kampfgeschehen eingriffen. Auf der Gegenseite wurde die FSA von einigen Golfstaaten sowie in geringerem Ausmaß von den USA unterstützt. Im Laufe des Jahres 2013 spaltete sich die FSA in einen gemäßigten Flügel und eine islamistische Front. Zugleich breitete sich die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) vom Irak kommend im Osten und Norden des Landes aus. Kämpfer der FSA und der Islamischen Front liefen zum IS über.



Ausländische Kämpfer kamen nach Syrien, um für den IS zu kämpfen. Die USA begannen 2014, den IS aus der Luft anzugreifen und mit den kurdischen Verteidigungseinheiten im Kampf gegen den IS zu kooperieren.

Vom September 2015 an begann Russland dem Assad-Regime Luftunterstützung zu gewähren und bombardierte zumeist Stellungen der FSA. Durch den Eingriff Russlands konnte das Assad-Regime, das bereits in die Defensive geraten war, wichtige strategische Punkte wie Palmyra vom IS und Teile der Provinz Aleppo zurückzugewinnen. Im Februar 2016 trat ein maßgeblich von Washington und Moskau ausgehandelter Waffenstillstand in Kraft, der allerdings einige große Konfliktparteien wie den IS und die Al-Nusra Front nicht einschloss und bereits im April Großteils zerbrochen war. Im August 2016 griff die Türkei zum ersten Mal aktiv in das Kampfgeschehen ein, indem sie Ziele in der Nähe der Stadt Dscharablus bombardierte und gleichzeitig kurdische Milizen im Grenzgebiet, die von den USA unterstützt werden, angriff.

Die Karte zeigt den regionalen Einfluss der verschiedenen Konfliktparteien in Syrien und Teilen des Irak im August 2016.

Flüchtlinge

Das Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) gibt im Juni 2016 an, dass 2015 weltweit über 4.850.792 Flüchtlinge und mehr als 245.844 AsylwerberInnen aus Syrien registriert waren. Innerhalb Syriens gab es mit Stand Ende 2015 etwa 6,5 Millionen von UNHCR registrierte Binnenflüchtlinge. In Österreich wurden im Jahr 2015 laut Eurostat 24.720 Schutzanträge von Menschen aus Syrien gestellt, in der Europäischen Union 368.400. Im Zeitraum Jänner bis Juli 2016 wurden in der EU 218.820 Asylanträge von syrischen Staatsangehörigen gestellt, in Österreich zwischen Jänner und Juni 2016 insgesamt 4575.

Die Informationen stammen aus folgenden Quellen (Zugriff auf alle Quellen am 6. September 2016):
http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/01-Nodes_Uebersichtsseiten/Syrien_node.html
http://www.bbc.com/news/world-middle-east-14703995
http://www.bbc.com/news/world-middle-east-37122811 (Karte)
http://www.aljazeera.com/news/2016/04/staffan-de-mistura-400000-killed-syria-civil-war-160423055735629.html
https://www.washingtonpost.com/graphics/world/explaining-the-syrian-conflict/
https://www.hrw.org/world-report/2015/country-chapters/syria
http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien
http://www.bbc.com/news/world-middle-east-35643151
http://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-waffenstillstand-vor-dem-aus-a-1089620.html
http://www.taz.de/Tuerkei-greift-Kurden-in-Syrien-an/!5335006/
http://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database
http://reporting.unhcr.org/node/2530#_ga=1.2881843.2075530159.1454925502
https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/sy.html
http://www.unhcr.at/uploads/tx_n4mteaserobjects/Global_Report_2015.pdf

Mehr Informationen zu Syrien:

Überblick

→ Bundeszentrale für politische Bildung, Deutschland:
http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien

→ GIZ – Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
https://www.liportal.de/syrien/

Informationen auf www.ecoi.net[1]

→ Weitere Länderkurzinfos http://www.ecoi.net/syrien-arabische-republik/laenderkurzinfo

→ Länderseite auf ecoi.net: http://www.ecoi.net/syrien-arabische-republik

[1] Im Online-Informationssystem www.ecoi.net werden von ACCORD, der Herkunftsländer-informationsabteilung des Österreichischen Roten Kreuzes, laufend asylrelevante Informationen zu 164 Ländern gesammelt. Die meisten Informationen sind in englischer Sprache, sie können über eine Volltextsuche abgerufen werden. Es gibt für jedes der 164 Länder eine Länderseite, die auch Links zu „Länderkurzinformationen" und „Landkarten" (neben der Flagge) zur Verfügung stellt. Fragen und Rückmeldungen bitte an info@ecoi.net.